



Mexiko

Baustein/Verlängerung: Mexikos Kupferschluchten



|








2.200



6x



-  **Ideal zu kombinieren mit der Baja California-Reise**
-  **Buntes Programm mit Wanderung und Ausflügen in den Kupferschluchten**
-  **Fahrt mit dem berühmten Zug CHEPE: El Fuerte – Cerocahui – Posada Barancas**
-  **Zu Gast bei einer Familie der Raramuri-Indianer**
-  **Reisen in kleiner Gruppe mit Deutsch sprechendem Reiseleiter**

Am nördlichen Ende des 1.300 m langen Gebirgszuges der Sierra Madre liegen die Kupferschluchten. Dieses durch Vulkanismus entstandene Canyon-System mit seiner üppig grünen Flora und Fauna ist bis heute noch nicht vollständig erforscht. Hier lebt seit Jahrhunderten das Volk der Rarámuri, die berühmten „Fußläufer“, bekannt auch für ihre Handwerkskunst.

Direkt im Anschluss an die Reise Baja California – oder auch ganz individuell – haben Sie die Möglichkeit, noch sieben Tage die Kupferschluchten auf der berühmten Eisenbahnlinie mit dem CHEPE in der Gruppe mit Deutsch sprechender Reiseleitung zu bereisen.

Gerne erstellen wir Ihnen auch ein passendes Flugangebot zu Ihren Reiseplänen.

Geplanter Programmablauf

(Verpflegung: F=Frühstück M=Mittagessen A=Abendessen)

Tag 1: Anreise Los Mochis

Entweder Sie kommen heute mit der Fähre von der Baja California /La Paz in Topolobampo an oder Sie landen am Flughafen von Los Mochis. Sie werden am Hafen von Topolobampo oder am Flughafen von Los Mochis durch einen spanischsprachigen Taxi-Service begrüßt und zum Hotel gebracht, wo Sie sich von Ihrer Anreise ausruhen können. Heute findet kein Programm mehr statt.

Hotel Santa Anita;

Tag 2: Los Mochis - El Fuerte

Vormittags um 08:30 Uhr Treffen mit dem Reiseleiter und allen Teilnehmern in der Hotel-Lobby. Kennenlernen der Gruppe und Besprechung der Reise. Anschließend unternehmen wir einen Bootsausflug auf dem drittgrößten natürlichen Meereshafen der Welt - Topolobampo. Später fahren wir über fruchtbare Ebenen in die Kolonialstadt El Fuerte. Auf einer kurzen Stadtbesichtigung schlendern wir im historischen Zentrum unter geschwungenen Balkonen hindurch, an malerischen Häusern vorbei, deren Portale Blicke auf schattige Innenhöfe freigeben. El Fuerte ist die zweite Station des CHEPE auf seinem Weg hinauf in die Kupferschluchten und historisch gesehen eine der wichtigsten und interessantesten Städte Nord-Mexikos. Die Gemeinde wurde im Jahre 1564 durch den Spanier Francisco de Ibarra gegründet. Wegen der Angriffe der Indianer, wurde Anfang des 17. Jh. eine Festung erbaut (im Spanischen: Fuerte). Genießen Sie auf einem kurzen Stadtrundgang die Geschichte und das Flair der kleinen Stadt am Fluss.

Gehzeit 1 - 2 Std.; Fahrstrecke ca. 105 km; Hotel Torres del Fuerte; (F)

Tag 3: El Fuerte - Cerocahui

Endlich ist es so weit, dampfend steht der CHEPE, der berühmte Zug durch die Kupferschluchten, im Bahnhof. Wir steigen ein für eine Fahrt ins Hochland nach Bahuichivo auf 1.600 m Höhe. Die Luft ist hier klar, die Sonne intensiv. Truthahngeräusche kreisen am tiefblauen Himmel und die Berghänge bedeckt licht stehender Kiefernwald. Nach 12 km auf holperiger Piste erreichen wir Cerocahui, wo wir heute übernachten werden. Am Nachmittag besteht Gelegenheit zu einer kleinen Wanderung oder einem Ausritt zu Pferde.

Fahrzeit ca. 1 Std.; Fahrstrecke ca. 18 km; Hotel Mision; (FMA)

Tag 4: Cerocahui - Posada Barrancas

Nur wenige Kilometer von Cerocahui entfernt befindet sich eine der Hauptsehenswürdigkeiten der Kupferschluchten. Der Aussichtspunkt Cerro Gallegos auf 2.300 m gibt den Blick tiefe 1.800 m hinunter in die Urique Schlucht frei. Weit unten können wir das gleichnamige Dorf erkennen. Diese Region ist Heimat der Rarámuri Indianer. Bei dem Besuch einer Rarámuri-Familie lernen wir mehr über die Traditionen und Lebensweise der Kupferschluchten-Bewohner. Zurück in Cerocahui können wir noch eine der schönsten Missionskirchen der Sierra Madre besuchen. Später bringt uns ein kurzer Transfer zum Bahnhof für unsere letzte Fahrt mit dem CHEPE nach Posada Barrancas auf 2.200m. Einst war an dieser Stelle gar kein Haltepunkt vorgesehen; die Bahnlinie kam hier dem Abgrund des Canyons aus bautechnischen Gründen sehr nahe. Heute ist die Station direkt an der Bruchkante der Schluchten viel besucht, denn das Panorama ist überwältigend. Umgeben von über 3.000 m hohen Berggipfeln, können wir von hier einen großen Teil des Kupferschluchten-Systems überblicken. Bei einem Spaziergang an der Schluchtkante sehen wir im Nord-Süd-Verlauf die uns schon bekannte Urique-Schlucht, im Wets-Ost-Verlauf die namentliche Kupferschlucht (Barranca del Cobre). Wie eine kleine Burg thront auch unser Hotel am Schluchtenrand.

Hotel Mansion Tarahumara - Canyon View; (FMA)

Tag 5: Posada Barrancas - Creel

Mit dem Van fahren wir zu mehreren Aussichtspunkten entlang des Schluchtenrandes. Während der kleinen Kurzwanderungen haben wir immer den Zusammenlauf der drei Hauptschluchten der Region im Blick - den Barranca Urique, die eigentliche Kupferschlucht und den etwas kleineren Barranca Tararecua. Anschließend unternehmen wir eine Seilbahnfahrt zum Aussichtspunkt im Herz der Kupferschluchten mit Blick auf den Río Urique. Der erste Abschnitt des Seilbahn-Systems hat eine Länge von 2.750 m und wurde 2010 fertiggestellt. Die Gondel bietet bis zu 60 Passagieren Platz und eröffnet während der Fahrt vom Piedra Volada aus unglaubliche Aussichten in das umliegende Canyonsystem. Wanderwege auf alten Rarámuri-Pfaden, aufregende Zip-Lines mit Höhen bis zu 450 m und Mountain-Bike-Tracks runden das Abenteuer ab und lassen keine Wünsche offen. Später Transfer zur Zugstation und Zugfahrt von Posada Barrancas nach Creel. Kurzer Rundgang durch die kleine Holzfäller- und Touristenstadt Creel. Ein Bummel durch die Straßen der Stadt zeigt eine bunte Mischung aus einheimischen Werktätigen, Rarámuri-Indianern und Besuchern verschiedener Nationalitäten. Unterkünfte, Restaurants, Agenturen jeglicher Couleur, Bau-, Möbel- und Souvenirläden schießen wie Pilze aus dem Boden.

Hotel Best Western the Lodge at Creel; (F)

Tag 6: Creel - Chihuahua

Unser Ausflug führt uns zur Jesuitenmission in Cusárare. Nach dem Besuch der Missionskirche fahren wir zum gleichnamigen Wasserfall nahe der Siedlung der Rarámuri-Indianer. Eine Wanderung führt leicht ansteigend ca. 3,5 km über einen alten Rarámuri-Pfad entlang lichter Kiefernwälder zum 33 m hohen Wasserfall des Flusses Areponapuchi. Zum Abschluss des Ausfluges machen wir einen kurzen Stopp am Lago de Arareco. Über Creel erreichen wir die Stadt Cuauthémoc, 82 km westlich von Chihuahua-Stadt. Sie lebt insbesondere von der Viehwirtschaft und gilt als „Kornkammer Chihuahuas“. Hier leben etwa 50.000 deutschsprechende Mennoniten



in mehr als 200 Dörfern. Wir besuchen eine Mennonitenfamilie und das Museum der mennonitischen Glaubensgemeinde. Zum Abschluss Halt bei einer örtlichen Molkerei mit Käse- und Fleischprodukten aus der Region. Weiter geht es nach Chihuahua. Besuch der Kathedrale und des nahe gelegenen Stadtmarktes. Chihuahua war das Hauptquartier des Volkshelden Pancho Villa. Neben dem Besuch des Museums La Quinta Luz, das heute in der prächtigen Villa des Generals etabliert ist, besuchen wir den Gouverneurspalast mit den Wandmalereien von Aarón Piña Mora zur Geschichte Chihuahuas. Heute verabschieden wir uns bei einem gemeinsamen Abendessen von unserem Reiseleiter.

Gehzeit 3 - 4 Std.; Fahrstrecke ca. 257 km; Hotel Holiday Inn & Suites; (F)

Tag 7: Abreise

Je nach persönlichem Reiseplan erfolgt tagsüber der Transfer zum Flughafen Chihuahua.

(F)

Unser Service-Team berät Sie gerne.

Telefon-Nummer: 089-235 006-0

e-mail: info@hauser-exkursionen.de

Charakter der Tour und Anforderungen

Für die Ausflüge benötigen Sie eine gute Kondition für **kleine Wanderungen** bis zu 2 Stunden in ebenem Gelände. Wegen der möglichen hohen Temperaturunterschiede zwischen Tag und Nacht ist ein gesundes Herz-/Kreislaufsystem Voraussetzung.

Einige **Mahlzeiten** sind bereits im Programm enthalten (siehe Tagesbeschreibungen). Im CHEPE befindet sich ein Restaurant, das Sie mit Speisen und Getränken versorgt. Ihr Reiseleiter wird für die nicht eingeschlossenen Abendessen ein Restaurant empfehlen.

Klima

Das Klima ist von der Höhenlage abhängig, auf der Sie mit dem Zug anhalten. In den mittleren Lagen der Kupferschluchten ab 800 m Höhe bis etwa 200 m ist das Klima gemäßigt. Es werden im Durchschnitt Temperaturen zwischen 18 und 22 °C gemessen, wobei die Temperaturen auf einer Höhe von 1.500 m am angenehmsten sind. Die kalte Klimazone Mexikos beginnt bei einer Höhe von 2.000 m, auf der sich z.B. auch Mexiko-Stadt befindet. In dieser Zone steigt das Thermometer üblicherweise auf Durchschnittstemperaturen von etwa 15 °C. Nur im Sommer ist es dort mittags sehr warm. Die höchsten Temperaturen werden in den Wochen von April bis Ende Juni gemessen. Trockenzeit: Oktober bis Mai. Regenzeit: Juni bis September. In dieser Zeit regnet es meistens heftig, jedoch nur selten für längere Zeit.

Ausrüstung

Den klimatischen Bedingungen entsprechend sollten Sie leichte, atmungsaktive Baumwollsachen und auch warme Kleidung (z.B. regendichten Anorak, Pullover/Fleece etc.) für kühle Abende und Morgenstunden mitnehmen. Für die Wanderung am Canyon brauchen Sie stabile Trekkingschuhe mit guter Profilgummi-sole. Ihr Tagesrucksack sollte genügend Platz für die persönliche Ausrüstung (Pullover, Sonnen- und Regenschutz,

Trinkflasche, Fotoausrüstung etc.) bieten. Bitte verzichten Sie im streng katholisch geprägten Mexiko beim Besuch von Kirchen auf das Tragen von Shorts oder kurzen Röcken (Alternative: Bermudas!) und von schulterfreien T-Shirts, damit die Gruppe keinen Anstoß erregt und bei den Einheimischen willkommen ist.

Wichtige Hinweise

Die Reise durch die Kupferschluchten wird von unserem Partner und Mexiko-Experten Native Trails veranstaltet. Einige andere deutsche Reiseveranstalter buchen auf die ab 2 Personen garantierten Abfahrten mit deutschsprachigem Reiseleiter zu. Das heißt, Sie werden nicht nur mit Hauser-Gästen reisen und sind bei der Anreise nach Mexiko allein unterwegs (sollte kein anderer Hauser Gast auf diesen Termin gebucht haben).

Bei den Tagesbescheidungen finden Sie die Namen der vorgesehenen Hotels, eine Änderung aus organisatorischen Gründen behalten wir uns vor. Mit Ihren Reiseunterlagen ca. 2 Wochen vor Abreise erhalten Sie von uns eine verbindliche Hotelliste.

Bedingt durch ungünstige Wetterverhältnisse, Flugverzögerungen, organisatorische Schwierigkeiten, nicht vorhersehbare Ereignisse oder sonstige Faktoren kann es bei dieser Reise zu Programmumstellungen oder -änderungen kommen. Beachten Sie bitte, dass Feiertage oder überraschende Restaurierungsarbeiten (trotz sorgfältiger Planung und Abstimmung mit Behörden und Verkehrsbüros) zu nicht vorhersehbaren Schließungen von Besichtigungsobjekten führen können. Bei Flugverspätungen der innermexikanischen Airlines und Verspätung der Fähre können sich Wartezeiten oder kurzfristige Programmänderungen ergeben. Ebenso kann es zu Verspätungen beim CHEPE kommen, die zu Programmänderungen zwingen. Selbstverständlich ist es das Ziel Ihrer Reiseleitung und unserer Agentur, sämtliche Programmpunkte zu erreichen. Für die exakte Durchführung der Ausschreibung können wir aber keine Garantie geben. Zudem weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass Sie auf eigene Gefahr an der Reise teilnehmen.

Einreise und Gesundheit

Für deutsche, österreichische und Schweizer Staatsbürger ist kein Visum erforderlich.

Gültigkeit des Reisepasses: 6 Monate nach Ankunft in Mexiko.



Für Mexiko ist keine Impfung zwingend vorgeschrieben.

Empfohlen werden: Hepatitis A, Tetanus, Diphtherie, Polio

Bei Buchung einer Reise befindet sich in Ihren Unterlagen ein Coupon für ein kostenloses, reisemedizinisches Informationsgespräch. Nutzen Sie diesen und informieren Sie sich in einer der Reisepraxen des BCRT (Berliner Centrum für Reise- und Tropenmedizin) über die Gesundheitsrisiken auf Ihrer Reise. Unter www.bctropen.de finden Sie die Adressen der Reisepraxen des BCRT. Dort werden Sie von erfahrenen Ärzten individuell beraten. Sollten Sie die Möglichkeit eines Besuches nicht haben, erhalten Sie auch ausführliche telefonische Informationen bei dem unabhängigen Auskunftsservice über Gesundheitsrisiken im Ausland unter der Tel. 0900/1234 999 (1,98 Euro pro Minute aus dem dt. Festnetz, Stand: 26. Aug. 11) oder unter: www.gesundes-reisen.de.

Leistungen

Hauser-Inklusivleistungen

- Programm ab Los Mochis/bis Chihuahua
- Deutsch sprechende Reiseleitung ab Los Mochis/bis Chihuahua
- 6x Übernachtung im Hotel
- 6x Frühstück, 2x Mittagessen, 3x Abendessen
- Eintrittsgebühren lt. Programm
- Zugticket CHEPE

Wunschleistungen

- Flüge ab Deutschland nach Los Mochis/von Chihuahua zurück, z.B. mit LH ab € 1.300,- (inkl. Steuern und Gebühren)

Termine und Preise:

Reisennummer: MXS10

Reisetage: 7 Tage

Teilnehmerzahl: 2-12

Hinweise zur Durchführung und Teilnehmerzahl siehe Katalog 2012, Seite 15.

Termine:	Preis:
07.02.2012 - 13.02.2012	920,00€
21.02.2012 - 27.02.2013	920,00€
06.03.2012 - 12.03.2012	920,00€
20.03.2012 - 26.03.2012	920,00€
03.04.2012 - 09.04.2012	920,00€
23.10.2012 - 29.10.2012	920,00€
20.11.2012 - 26.11.2012	920,00€
05.02.2013 - 11.02.2013	920,00€
19.02.2013 - 25.02.2013	920,00€
05.03.2013 - 11.03.2013	920,00€
19.03.2013 - 25.03.2013	920,00€
Einzelzimmerzuschlag	290,00€

Den geplanten Reiseleiter und Zusatztermine finden Sie sobald bekannt bei dieser Reise unter www.hauser-exkursionen.de

Im Reisepreis nicht enthaltene Leistungen

Flüge oder Fährfahrten; Reiseversicherung; Kosten für fehlende Mahlzeiten (ca. € 10 - 15,- pro Mahlzeit, inkl. Getränken); Getränke zu den eingeschlossenen Mahlzeiten; Trinkgelder (ca. € 40,-); individuelle Ausflüge und Besichtigungen.



Reiseveranstalter/Beratung und Buchung

Diese Reise wird veranstaltet von unserem Kooperationspartner Native Trails.

Hauser exkursionen international GmbH

Spiegelstr. 9

81241 München

Tel. 089 / 23 50 06-0, Fax 089 / 23 50 06-99

E-Mail: info@hauser-exkursionen.de

In Zusammenarbeit mit einer örtlichen Agentur
sowie den IATA-Luftverkehrsgesellschaften